



Hi, ich bin scienny!

Geboren und aufgewachsen bin ich in China bei meiner Mutter gemeinsam mit meinen Geschwistern. Doch als ich endlich auf eigenen Pfoten stand und durch die Wälder streifte, fühlte ich mich irgendwie einsam. Ich wollte mehr sein, wollte Neues erforschen und Erfahrungen sammeln. Ich nahm meinen ganzen Mut zusammen und verließ meine Heimat, auf der Suche nach mehr Farbe in meinem Leben – und die habe ich auch gefunden ...

Ich hatte schon eine sehr lange Reise hinter mir – ich war schon bis nach Deutschland gekommen - als ich mich ein wenig in der Stadt Jena umschaute. Dort entdeckte ich schließlich die Firma scienova. Der Name weckte mein Interesse und ich beschloss, einfach mal anzuklopfen. Die Menschen dort waren zuerst sehr überrascht, ein kleines Pandamädchen wie mich hier zu sehen, doch als ich ihnen mein Anliegen erklärte, boten sie mir an, ein Praktikum zu machen und dabei die Firma näher kennenzulernen. Begeistert nahm ich das Angebot an und aus diesem Praktikum wurde schließlich etwas Langfristiges. Hier habe ich endlich ein richtiges Zuhause gefunden – in der Wissenschaft. Ich bewundere den Ehrgeiz der Menschen, Neues erforschen zu wollen und zu mehr Wissen zu gelangen. Die Technik begeistert mich auch sehr – als ich zum ersten Mal eine VR-Brille entdeckte, wollte ich sie gar nicht mehr absetzen. Wir profitieren alle voneinander. Ich bringe den Menschen bei, bei all dem Wissensdurst nicht zu hektisch an die Sache heran zu gehen und nicht immer alles gleichzeitig machen zu wollen. Oft sitze ich im Labor und knabбере meine Bambussprossen, während ich den Mitarbeitern über die Schulter schaue und ständig dazu lerne.

Weil ich die Wissenschaft so liebe, ist meine Name jetzt scienny und ich bin sehr stolz darüber, scienova repräsentieren zu dürfen.